

Vor- und Nachsorge PDF

MICRONEEDLING

BEHANDLUNGSABLAUF

1. Vorbesprechung
2. Gründliche Reinigung & Desinfektion
3. Auftragen des sterilen Gels
4. Nun wird mit dem mit mikrofeinen Nadeln besetzten Handstück (Skinpen) gleichmässig über die Haut gefahren und so tausende kleine Mikrokanäle erzeugt.
5. Beim Microneedling "Cocktail" wird nun das hochwirksame Wirkstoffpräparat nach und nach aufgetragen und schonend in die Haut eingearbeitet bis dieses vollständig absorbiert wurde.
6. Applikation einer für deine Haut passende Pflegemaske
7. Stimulierende LED Therapie
8. Abschliessendes einmassieren der Tiefenpflege
9. Besprechung der Nachsorge für Zuhause

VORSORGE

Auf S.3 den Abschnitt "Nicht geeignete Personen" im PDF aufmerksam durchlesen. Falls einer oder mehrere Punkte zutreffen, den Termin frühzeitig annullieren siehe AGB's.

- 2 Wochen vor der Behandlung Kosmetikprodukte die die Hautempfindlichkeit erhöhen absetzen (z.B. Säuren, Retinol, AHA)
- 2 Wochen vor der Behandlung keine Behandlungen die die Hautempfindlichkeit erhöhen (z.B. Laser, Peelings, Dermabrasion)
- 1 Woche vorher keine Blutverdünnenden Medikamente/Supplemente einnehmen wie z.B. Aspirin, Ibuprofen, Fischöl etc.

- 1 Tag vorher kein Alkohol, Koffein oder Teein konsumieren wie z.B. Energydrinks, Redbull, CocaCola, IceTee, Kaffee, Matcha etc.
- 1-2 Tage vorher bei Bartwuchs die Zone gründlich rasieren. Bei zu viel Haarwuchs können die Nadeln nicht in die Haut eindringen.

- Am Tag der Behandlung wenn möglich ungeschminkt zur Behandlung kommen
- Am Tag der Behandlung vorher etwas essen
- Am Tag der Behandlung kurz vor der Behandlung keinen Sport treiben

* Um allfälligen Schwellungen vorzubeugen kannst du prophylaktisch 2 bis 3 Tage vor der Behandlung Arnika Globulis einnehmen.

* Falls du bereits einmal Herpes hattest, empfehlen wir dir prophylaktisch sowie nach der Behandlung antivirale Medikamente (z.B. Valtrex) einzunehmen um so einen weiteren Herpesausbruch und damit verbundene Wundheilungsstörungen vorzubeugen.

NACHSORGE

Die Mikroverletzungen/Kanäle in der Haut sind für 24-48h geöffnet!

- 24h die behandelten Zonen nicht berühren
- 48h kein Make-Up und/oder Kosmetikprodukte
- 48h Sonne komplett vermeiden
- 48h kein Sport, Schwimmen und/oder Baden, heisses Duschwasser über die Behandlungszone

Nach 48h:

- Für mind. 2 Wochen mehrmals täglich nicht-komedogene mineralischer Sonnenblocker SPF 50 auftragen
- Falls sich die Haut schält ab dem dritten Tag ein sanftes Peeling anwenden und danach gut hydrieren

- 1 Woche keine direkte Sonneneinstrahlung, Solarium, Sauna, Dampfbad
- 1 Woche Vitamin-A wie auch säurehaltige Produkte vermeiden
- 1 Woche Alkohol und rauchen vermeiden (Wundheilungsstörungen)
- 4 Wochen keine Laser- und/oder kosmetische Behandlungen der behandelten Zone/-n -> nur nach schriftlicher Absprache

NICHT GEEIGNETE PERSONEN

- Personen mit einer akuten Entzündung/Hauterkrankung an der zu behandelnden Zone (z.B. Akne, Ekzeme, Schuppenflechte)
- Personen mit geröteter und/oder überempfindlicher Haut (kaputte Hautbarriere) -> vorab Foto schicken
- Personen mit einer akuten und abheilenden Herpesinfektion
- Personen die Aknemedikamente einnehmen oder Akne Cremes benutzen die die Hautempfindlichkeit erhöhen
- Personen die Aknemedikamente weniger als 6 Monate zuvor abgesetzt haben (z.B. Isotretinoin - Roaccutan, Tretinac)
- Personen die Antibiotika und/oder Kortison einnehmen
- Personen mit Unverträglichkeit/Allergie auf Produktbestandteile (Wirkstoffcocktail: z.B. Bernsteinsäure, Natriumsuccinat)
- Personen mit einer akuten und/oder chronischen Erkrankung (z.B. Grippe, Neurodermitis) -> Gibt einige Ausnahmen
- Schwangere oder sich in der Stillzeit befindende Personen
- Personen die an Anaphylaxie leiden

RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

- Rötungen, Schwellungen und kleine Blutergüsse
- Spannungsgefühl
- Leichte bis mittlere Schmerzen
- Hautschälung und temporärer Ausbruch von Pickeln
- Pigmentflecken bei Personen die zu Hyperpigmentierung neigen (selten)
- Herpesausbruch (selten) - Bei Herpesausbruch sofort antivirale Medikamente (z.B. Valtrex) einnehmen.
- Infektionen (sehr selten)
- Allergische/Anaphylaktische Reaktion (sehr selten)

Dies sind nur die häufigsten Risiken und Nebenwirkungen, also keine vollständige Liste. Holen Sie sich sofort medizinische Hilfe, wenn Sie Anzeichen einer allergischen Reaktion haben, wie z.B. Schwierigkeiten beim Atmen, plötzlich starke Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge, Rachen oder anderen Körperbereichen.

Zögern Sie nie skkins zu kontaktieren und melden Sie sich ausserhalb der Telefonzeiten direkt bei folgenden Nummern:

Ärztefon Zürich: 0800 33 66 55

Notfallnummer: 144 (Bei akuter Lebensgefahr)